



## BücherboXX Europa II vom 2. – 19. Mai 2016 vor dem Roten Rathaus - weitere Standorte werden noch gesucht -



Europastaatssekretärin Hella Dunger-Löper und Helene Banner, von der Vertretung der der Europäischen Kommission in Deutschland haben die BücherboXX feierlich am 2. 5. 2016 eröffnet.

Schüler und Schülerinnen mehrerer Berufsschulen, Ausbildungseinrichtungen und Berufe haben sich mit ihrem Können und ihren Ideen beteiligt: das Sägewerk Grünwald (Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen), die marcel-breuer-schule, Hans-Böckler-Schule, OSZ TIEM und der Verein Energie für Bildung.

Sie haben ein technisch-kulturelles und politisches Gesamtkunstwerk erstellt mit einem poppig, dezenten Design, einer Solaranlage, einer Laufschrift und einer geöffneten Schranke, zugespitzt als Bleistift: Symbol für ein grenzenloses, demokratisches und lernendes Europa. Aber auch als Mahnung, dass die Schlagbäume nie wieder fallen dürfen. Eine Straßenbibliothek, die immerhin 100 Bücher fassen kann, mit einem wohnlichen Regal und einer einladenden Bank. Ohne Grenzen reisen im Geiste durch Bücher - und in andere Länder.

Geöffnet ist diese BücherboXX Tag und Nacht zum freien Geben und Nehmen: Literatur aus der ganzen Welt nicht nur aus Europa und zum Thema Europa. Unglaublich, was wieder aus dem historischen Telefonhäuschen geworden ist, der mittlerweile 16. BücherboXX dieser Art in Berlin.

Vor dem Rathaus bleibt sie für ca. 14 Tage, dann geht es weiter zur Landeszentrale für politische Bildung, zum Französischen Gymnasium und zum Museum Europäischer Kulturen nach Dahlem. Es ist der Beginn einer einjährigen „Wanderschaft“, um für ein nachhaltiges Europa zu werben und Gelegenheit zum Tauschen von Büchern zu geben.

„Europa vereint Vielfalt“, „Du öffnest ein Buch – und es öffnet dich“ leuchtet von der Laufschrift der BücherboXX. Viele waren aktiv beteiligt: Gefördert wurde das Projekt von der Europäischen Kommission und der Senatskanzlei Berlin. Außerdem: Solarc GmbH und die Firma Werner Sicherheitstechnik. Konzept und Koordination INBAK Berlin.



Letzte Handgriffe vor der Eröffnung. Fotos und Text: K.Kutt